

PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG 1998

Mittwoch, 20. Mai 1998, Haus des Sports, Wien 4., Prinz-Eugen-Straße
Beginn: 17.25 Uhr

Anwesende Vereine: TTC Butterfly, Union Döbling, TTK Eden, SC Eisfabrik, TTC Die Erste, SKV Feuerwehr Tischtennis-Team, Seal-Jet Flötzersteig, TTC Wiener Gebietskrankenkasse, SC Hakoah, SK Handelsministerium, UKJ Hirschstetten, SV KOEBAU Mödling, ASKÖ Komperdell, Union Sparkasse Korneuburg, Kraus & Naimer TT-Team, Lehrersportverein, WAT Mariahilf, Union Mauer, TTC Meindl, TTC Mindi, TTC Olympic, ZSV OMV, TTC ORF, Post SV/PSK Wien, SV Pressehaus-WU, TTC Sonni Platurn, SV Schwechat, SV Spitalbedienstete, UKJ Tyrolia, TTC UNO-City, TTC Wohnpark Alt Erlaa, Wiener Sportclub, WVB Straßenbahn.

Präsident Schönbauer begrüßt die Anwesenden.

1. Feststellung der Stimmberechtigten (1).

1.1. Um 17.25 Uhr ist mit 33 anwesenden Vereinen nicht die statutenmäßig notwendige Zweidrittelmehrheit gegeben und die Generalversammlung daher noch nicht beschlußfähig.

3. Siegerehrung und Verleihung der Ehrenzeichen.

Präsident Schönbauer nimmt die Siegerehrung und die Verleihung der WTTV-Ehrenzeichen vor.

1. Feststellung der Stimmberechtigten (2).

1.2. Um 17.30 Uhr ist die Generalversammlung mit 33 anwesenden Vereinen statutenmäßig beschlußfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung.

Die vorliegende Tagesordnung wird von der Generalversammlung genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der Ordentlichen Generalversammlung 1997.

Das Protokoll wird genehmigt.

5. Berichte.

5.1. Bericht des Präsidenten.

Mag. Zinke (OMV) kritisiert den späten Versandtermin der GV-Unterlagen und bezeichnet den Bericht des Präsidenten als nichtssagend. Das Projekt einer WTTV-Tischtennisbroschüre erscheint ihm nicht sinnvoll, der zugehörige Fragebogen als nicht adäquat. Die vom WTTV ausgetragenen Staatsmeisterschaften 1998 wurden seiner Meinung nach zu wenig vermarktet, die 50-Jahr-Feier des WTTV zu wenig propagiert. Außerdem urgiert Mag. Zinke die Veröffentlichung der Mitgliederstatistik des WTTV. Weiters fragt Mag. Zinke an, ob eine Änderung des Toto-Schlüssels seitens des ÖTTV geplant ist. Schönbauer sichert die Veröffentlichung der Mitgliederstatistik zu, hält fest, daß keine Veränderungen des Toto-Schlüssels derzeit geplant sind und gibt bekannt, daß die WTTV-Tischtennisbroschüre die Vereine nichts kosten wird. Das anlässlich des Bestandesjubiläums des WTTV geplante Einladungsturnier konnte wegen nicht ausreichender Abdeckung der finanziellen Aufwendungen nicht durchgeführt werden.

5.2. Bericht des Verbandskapitäns:

Zum Bericht des Verbandskapitäns werden keine Anfragen gestellt.

5.3. Bericht des Jugendwarts:

Mag. Zinke kritisiert den Stillstand und die Qualitätsverringerng im Nachwuchsbereich. Der Zentrumstrainer und der Jugendwart leisten schlechte Arbeit; es fehlt der Spaß am Training bei den Nachwuchsspielern. Gärtner (Tyr)schließt sich der Kritik an. Stefaner (Oly) bemängelt die Terminvergabe der Jugendförderungsturniere. Prazsky hält fest, daß sehr wohl neue Aktivitäten wie z. B. Sommer- und Oster-Trainingskurse oder Kurse für Unterstufen-Mädchen gesetzt wurden.

5.4. Bericht des Finanzreferenten:

Dauchner kritisiert, daß die Unterlagen für die GV so spät versendet wurden, daß keine Möglichkeit bestand, den Finanzbereich einer näheren Betrachtung zu unterziehen. Sperka (Geb) kritisiert die Aufbereitung der Unterlagen im Finanzbereich.

5.5. Bericht der Rechnungsprüfer:

Der Bericht der Rechnungsprüfer liegt vor und auf deren Antrag wird dem Vorstand bei 5 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen die Entlastung erteilt.

6. Wahl des Vorstandes und der Kontrolle.

Folgende Vorstandsmitglieder und Mitglieder der Kontrolle wurden bei 32 abgegebenen gültigen Stimmen gewählt:

Präsident:	Gunter Schönbauer	27 Ja, 5 Nein
Vizepräsident:	Ferd. Joachimsthaler	27 Ja, 5 Nein
Vizepräsident:	Harald Kinzl	27 Ja, 5 Nein
Verbandskapitän:	Reinhold Luckeneder	27 Ja, 5 Nein
Stv. Verbandskapitän:	Fritz Knoll	29 Ja, 3 Nein
w. Vorstandsmitglieder:	Erich Breier	27 Ja, 5 Nein
	Helga Gschanes	26 Ja, 6 Nein
	Max Mayer	28 Ja, 4 Nein
	Peter Mischu	25 Ja, 7 Nein
	Werner Prazsky	19 Ja, 13 Nein
	Peter Raidl	28 Ja, 4 Nein
	Erna Schrattenholzer	27 Ja, 5 Nein
	Roland Zauner	27 Ja, 5 Nein
Kontrolle:	Peter Jemelik	29 Ja, 3 Nein
	Brigitte Gropper	29 Ja, 3 Nein
	Rudolf Pospisil	29 Ja, 3 Nein

7. Festsetzung des Jahresbeitrages und der Gebühren.

7.1. Die Behandlung des Antrages 1 des Vereines OMV-Sport betreffend die Gebührenordnung wird vor die Beschlußfassung über die Gebührenordnung gereiht. Nach Diskussion wird dieser Antrag vom Antragsteller zurückgezogen, „weil der Vorstand nicht weiß, was gemeint ist“ (der Antragsteller möchte diese Formulierung im Protokoll aufgenommen haben).

7.2. Die Gebührenordnung wird nach Diskussion und folgenden Änderungen (Nenngebühr Cup 100,--, Streichung Pkt. 3.4.3., Verdoppelung der Beträge Pkt. 5) mehrheitlich (28 Pro-, 2 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen) angenommen.

8. Behandlung der Anträge des Vorstandes und der ordentlichen Mitglieder.

8.1. Pauschale Aufwandsentschädigung.

Dieser Antrag des Vorstandes wird bei 3 Enthaltungen mit sofortiger Wirksamkeit beschlossen.

8.2. Zuschüsse und Vergütungen des WTTV.

8.2.1. Der Antrag des Vorstandes betreffend die Vergütung von Ausrichtern von WTTV-Bewerben (oder ÖTTV-Bewerben im Namen des WTTV) wird bei 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

8.2.2. Der Antrag des Vorstandes betreffend die Vergütungen von Funktionären und Betreuern wird bei 5 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

8.2.3. Der Antrag des Vorstandes betreffend die die Zuschüsse bei Teilnahme an Veranstaltungen wird einstimmig beschlossen.

8.3. Der Antrag des Vereines OMV Sport auf Einführung eines Tie-Break-Modus für Entscheidungssätze wird nach Diskussion mehrheitlich abgelehnt (eine Pro-, zwei Enthaltungen).

9. Allfälliges.

Schönbauer erklärt, daß für den Weiterbestand der Österreichischen Tischtennis-Zeitung finanzielle Zuwendungen nötig sind. Schönbauer schlägt vor, probeweise für 1 Jahr für alle Vereine des WTTV ein Abonnement der ÖTTZ zu beziehen. Die Vereine hätten für dieses Abonnement S 100,-- zu bezahlen, der Rest würde vom WTTV übernommen. Nach Diskussion wird dieser Vorschlag mehrheitlich (14 Pro-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 9 Enthaltungen) angenommen.

Ende: 20³⁵ Uhr

Harald Kinzl, e. h.